



SONDER-
WERKZEUGE

Perfekte Fuge



Fräs- und Schleifsystem »nullFuge«

Versetz- und Justiereinheit
»nullFuge«, Saugplattenpaar in
Drauf- und Unteransicht

Arbeitsplatten perfekt versetzen

Das nullFuge-System ist ein innovatives System für die Herstellung von perfekten, (fast) »unsichtbaren« Stoßfugen in Naturstein, Quarzkomposit und Keramik im Highend-Bereich. Mit diesem System kann man Küchenarbeitsplatten, Kücheninseln und Thekenplatten perfekt verlängern oder – nach transporttechnisch erforderlicher Teilung – perfekt wieder zusammensetzen. Die Fugen sind flächenbündig und somit auch besser zu reinigen. Die fast »unsichtbare« Stoßfuge verbessert deutlich das Erscheinungsbild der Arbeitsplatten und lässt sie hochwertiger erscheinen als dies bei Anwendung herkömmlicher Silikonfugen möglich ist. Ein Firmenvideo mit dem Titel »In wenigen Schritten zur perfekten Fuge« gibt's hier: <https://www.j-koenig.de/aktuelles/produktneuheiten/#UnsichtbareFuge27>

Fräs- und Schleifsystem

Das System besteht aus einem Fräs- und Schleifsystem sowie einer Versetz- und Justiereinheit. Zum Fräs- und Schleifsystem gehören eine Gleitschiene mit Schraubzwingen zur

Befestigung, zwei Anschläge zum Einrichten der Gleitschiene an der Werkstückfugenseite, ein Führungswinkel mit Makita-Nasswinkelschleifer sowie Fräs- und Schleifwerkzeuge. Am Führungswinkel garantiert eine präzise Tiefeneinstellung der Werkzeuge die Herstellung scharfer ausbruchsfreier Kanten. Mit Fräswerkzeugen setzt man die Kante der Stoßfuge im unteren Bereich durch mehrere Übergänge für die Kleberfüllung etwas zurück. Der Fräsvorgang wird vor der vorderen Sichtkante beendet und läuft an der hinteren Plattenkante (Spritzwasser-sockel) aus. Der verbleibende überstehende Bereich der Stoßfuge wird mit Schleifwerkzeugen überarbeitet.

Versetz- und Justiereinheit

Mit der Versetz- und Justier-Einheit verbindet und nivelliert man die zu verbindenden Werkstücke. Die Handhabung ist einfach. Die Platten werden auf einer ebenen Unterlage mit Kleberdurchlaufschutz zueinander ausgerichtet. Danach setzt man beide Teile der Versetz- und Justiereinheit im Fugendbereich auf die zu verbindenden Platten. Den Unterdruck in den Saugplatten (Ø 200 mm) erzeugt eine netz-

und/oder batteriebetriebene Hochleistungspumpe. Danach werden die Platten mit dem Spindeltrieb (helle Aluminiumzylinder) zur Kleberaufnahme parallel auseinander gefahren. Die Versetz- und Justiereinheit wird abgenommen, der Kleber in die Fuge eingefüllt und die Einheit wieder aufgesetzt. Jetzt zieht man die Platten zusammen, kontrolliert das Höhenniveau (z.B. mit einer Rasierklinge) und korrigiert es mit acht Nivellierschrauben. Nach Beseitigung überstehenden Klebers und vollkommener Aushärtung ist eine perfekte Plattenverbindung geschaffen, bei der die Oberseiten und Sichtkanten der Platten direkt zusammenstoßen und die Fuge nahezu unsichtbar ist. Alle Bauteile der Einheit bestehen aus Aluminium und Edelstahl. Die Saugplatten sind auch für satinierte Oberflächen geeignet. *Dr.-Ing. Dieter Gerlach*

 BEZUGSADRESSE

J. König GmbH & Co.
Werkzeugfabrik
Steinindustrie- und Handwerkerbedarf
Dieselstraße 2
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 40905-30
Fax 0721 40905-33
info@j-koenig.de
www.j-koenig.de

Bei dem auf dieser Seite beschriebenen Werkzeug und der umsetzbar vorgestellten Maschine handelt es sich um zwei voneinander unabhängige Präsentationen.